

Nacht
Budde
2005

Joseph Mohr war
der Pfarrer

in dem kleinen
österreichischen
Ort Oberndorf.

Franz Gruber,
Mohrs Freund,

war der Lehrer
und Organist in
diesem Ort.

Als Weihnachts-
geschenk für
seine Gemeinde

hat Mohr ein
Gedicht
geschrieben.

Gruber hat eine
Melodie zu
diesem

Gedicht „Stille
Nacht“
komponiert.

Am Nachmittag
des Heiligen
Abend

trafen sich die
Freunde.

Obwohl es
bitterkalt war,

wollten sie in der
Kirche üben.

Sie brauchten eine
Generalprobe,

bevor sie das Lied
in der
Mitternachts-
messe spielten.

Gruber setzte sich
an die Orgel,

aber es kam kein
Ton.

Die Orgel war
kaputt,

was war passiert?

Gruber und Mohr
waren zunächst
ratlos,

aber dann fanden
sie den Fehler.

Die hungrigen
Mäuse hatten

ein Loch in den
Balg gefressen!

Gruber und Mohr
waren verzweifelt,

was sollten sie
machen?

Joseph Mohr
konnte zum Glück

Gitarre spielen
und gut singen.

Mohr begleitete
das Lied in der

Mitternachts-
messe also auf
der Gitarre.

Die beiden
Vorsänger

sangen mit lauter
Stimme.

Dieses besondere
Weihnachts-
geschenk

gefiel der
Gemeinde sehr
gut.

Ein Orgelbauer,
ein reisender
Mann,

musste natürlich
die Orgel
reparieren.

Der Orgelbauer
hörte die Melodie
und

spielte sie überall,
wo er eine Orgel
reparierte.

So verbreitete sich

das Lied über die
ganze Welt.

Stille
Edelgard
Dezember

Nacht
Budde
2005

Joseph Mohr
war der Pfarrer

in dem kleinen
österreichischen
Ort Oberndorf.

Franz Gruber,
Mohrs Freund,

war der Lehrer
und Organist in
diesem Ort.

Als Weihnachts-
geschenk für
seine Gemeinde

hat Mohr ein
Gedicht
geschrieben.

Gruber hat eine
Melodie zu
diesem

Gedicht „Stille
Nacht“
komponiert.

Am Nachmittag
des Heiligen
Abend

trafen sich die
Freunde.

Obwohl es
bitterkalt war,

wollten sie in der
Kirche üben.

Sie brauchten
eine
Generalprobe,

bevor sie das
Lied in der
Mitternachts-
messe spielten.

Gruber setzte
sich an die
Orgel,

aber es kam
kein Ton.

Die Orgel war
kaputt,

was war
passiert?

Gruber und Mohr
waren zunächst
ratlos,

aber dann
fanden sie den
Fehler.

Die hungrigen
Mäuse hatten

ein Loch in den
Balg gefressen!

Gruber und Mohr
waren
verzweifelt,

was sollten sie
machen?

Joseph Mohr
konnte zum
Glück

Gitarre spielen
und gut singen.

Mohr begleitete
das Lied in der

Mitternachts-
messe also auf
der Gitarre.

Die beiden
Vorsänger

sangen mit
lauter Stimme.

Dieses
besondere
Weihnachts-
geschenk

gefiel der
Gemeinde sehr
gut.

Ein Orgelbauer,
ein reisender
Mann,

musste natürlich
die Orgel
reparieren.

Der Orgelbauer
hörte die
Melodie und

spielte sie
überall, wo er
eine Orgel
reparierte.

So verbreitete
sich

das Lied über
die ganze Welt.

Stille
Edelgard
Dezember

Nacht
Budde
2005

Joseph Mohr
war der Pfarrer

in dem kleinen
österreich-
ischen Ort
Oberndorf.

Franz Gruber,
Mohrs Freund,

war der Lehrer
und Organist in
diesem Ort.

Als
Weihnachts-
geschenk für
seine
Gemeinde

hat Mohr ein
Gedicht
geschrieben.

Gruber hat eine
Melodie zu
diesem

Gedicht
„Stille Nacht“
komponiert.

Am Nachmittag
des Heiligen
Abend

trafen sich die
Freunde.

Obwohl es
bitterkalt war,

wollten sie in
der Kirche
üben.

Sie brauchten
eine
Generalprobe,

bevor sie das
Lied in der
Mitternachts-
messe
spielten.

Gruber setzte
sich an die
Orgel,

aber es kam
kein Ton.

Die Orgel war
kaputt,

was war
passiert?

Gruber und
Mohr waren
zunächst
ratlos,

aber dann
fanden sie den
Fehler.

Die hungrigen
Mäuse hatten

ein Loch in den
Balg
gefressen!

Gruber und
Mohr waren
verzweifelt,

was sollten sie
machen?

Joseph Mohr
konnte zum
Glück

Gitarre spielen
und gut
singen.

Mohr begleitete
das Lied in der

Mitternachts-
messe also auf
der Gitarre.

Die beiden
Vorsänger

sangen mit
lauter Stimme.

Dieses
besondere
Weihnachts-
geschenk

gefiel der
Gemeinde sehr
gut.

Ein Orgelbauer,
ein reisender
Mann,

musste
natürlich die
Orgel
reparieren.

Der Orgelbauer
hörte die
Melodie und

spielte sie
überall, wo er
eine Orgel
reparierte.

So verbreitete
sich

das Lied über
die ganze
Welt.

Stille
Edelgard
Dezember

Nacht
Budde
2005

Joseph Mohr
war der
Pfarrer

in dem kleinen
österreichisch
en Ort
Oberndorf.

Franz Gruber,
Mohrs
Freund,

war der Lehrer
und Organist
in diesem Ort.

Als
Weihnachts-
geschenk für
seine
Gemeinde

hat Mohr ein
Gedicht
geschrieben.

Gruber hat
eine Melodie
zu diesem

Gedicht
„Stille Nacht“
komponiert.

Am
Nachmittag
des Heiligen
Abend

trafen sich die
Freunde.

Obwohl es
bitterkalt war,

wollten sie in
der Kirche
üben.

Sie brauchten
eine General-
probe,

bevor sie das
Lied in der
Mitternachts-
messe
spielten.

Gruber setzte
sich an die
Orgel,

aber es kam
kein Ton.

Die Orgel war
kaputt,

was war
passiert?

Gruber und
Mohr waren
zunächst
ratlos,

aber dann
fanden sie
den Fehler.

Die hungrigen
Mäuse hatten

ein Loch in
den Balg
gefressen!

Gruber und
Mohr waren
verzweifelt,

was sollten
sie machen?

Joseph Mohr
konnte zum
Glück

Gitarre
spielen und
gut singen.

Mohr
begleitete das
Lied in der

Mitternachts-
messe also
auf der
Gitarre.

Die beiden
Vorsänger

sangen mit
lauter
Stimme.

Dieses
besondere
Weihnachts-
geschenk

gefiel der
Gemeinde
sehr gut.

Ein
Orgelbauer,
ein reisender
Mann,

musste
natürlich die
Orgel
reparieren.

Der
Orgelbauer
hörte die
Melodie und

spielte sie
überall, wo er
eine Orgel
reparierte.

So verbreitete
sich

das Lied über
die ganze
Welt.

Stille
Edelgard
Dezember

Nacht
Budde
2005

Joseph
Mohr war
der Pfarrer

in dem
kleinen
öster-
reichischen
Ort
Oberndorf.

Franz
Gruber,
Mohrs
Freund,

war der
Lehrer und
Organist in
diesem Ort.

Als
Weihnachts-
geschenk
für seine
Gemeinde

hat Mohr ein
Gedicht ge-
schrieben.

Gruber hat
eine Melodie
zu diesem

Gedicht
„Stille
Nacht“
komponiert.

Am
Nachmittag
des Heiligen
Abend

trafen sich
die Freunde.

Obwohl es
bitterkalt
war,

wollten sie in
der Kirche
üben.

Sie
brauchten
eine
General-
probe,

bevor sie das
Lied in der
Mitter-
nachts-
messe
spielten.

Gruber
setzte sich
an die
Orgel,

aber es kam
kein Ton.

Die Orgel
war kaputt,

was war
passiert?

Gruber und
Mohr waren
zunächst
ratlos,

aber dann
fanden sie
den Fehler.

Die
hungrigen
Mäuse
hatten

ein Loch in
den Balg
gefressen!

Gruber und
Mohr waren
verzweifelt,

was sollten
sie machen?

Joseph
Mohr konnte
zum Glück

Gitarre
spielen und
gut singen.

Mohr
begleitete
das Lied in
der

Mitter-
nachts-
messe also
auf der
Gitarre.

Die beiden
Vorsänger

sangen mit
lauter
Stimme.

Dieses
besondere
Weih-
nachts-
geschenk

gefiel der
Gemeinde
sehr gut.

Ein
Orgelbauer,
ein
reisender
Mann,

musste
natürlich die
Orgel
reparieren.

Der
Orgelbauer
hörte die
Melodie und

spielte sie
überall, wo
er eine
Orgel
reparierte.

So
verbreitete
sich

das Lied
über die
ganze Welt.

Stille
Edelgard
Dezember